

Workshop zum neuen Parteiprogramm auf dem Guten

Es geht was bei der FDP.Die Liberalen Köniz! Die Arbeiten für das neue Parteiprogramm, welches an der Parteiversammlung vom 19. Oktober 2010 verabschiedet werden soll, laufen auf Hochtouren. Am 7. August haben sich interessierte Mitglieder auf dem Gurten zu einem Workshop getroffen und die Grundpfeiler für das neue Programm eingeschlagen. Anfang September wird bereits ein zweiter Workshop stattfinden. Das Ziel ist, noch vor Ablauf dieses Jahres ein konkretes, handfestes und verabschiedetes Papier in Händen zu halten.

Die ersten Ergebnisse zeigen mir, dass wir Liberalen uns nicht verstecken müssen. Wir haben hervorragende Konzepte und konkrete Antworten auf die Fragen unserer Zeit. Ich bin überzeugt, die Resultate werden sich sehen lassen.

Ich danke allen Teilnehmern für die Bereitschaft mitzuarbeiten und sich für unsere Partei und Gesellschaft einzusetzen. Wollen wir künftig Erfolg haben, ist dies unverzichtbar. Danke!

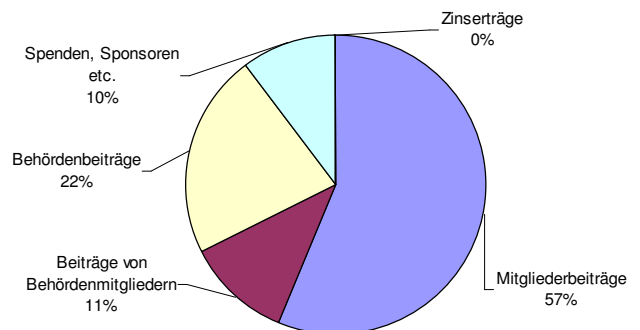
Ich bitte alle, sich den **19. Oktober 2010** fett in der Agenda einzutragen. An diesem Datum wird unsere **nächste Parteiversammlung** stattfinden. Im Zentrum der Veranstaltung wird **das neue Parteiprogramm** stehen.

Bernhard Bichsel
Präsident FDP.Die Liberalen Köniz



FDP.Die Liberalen Köniz legen die Finanzen offen

Als erste Partei der Gemeinde Köniz legt die FDP.Die Liberalen Köniz ihre Parteifinanzen offen. Dies hat der Vorstand auf Antrag des Präsidenten beschlossen. Wir sind der Ansicht, damit eine vorbildlich transparente Politik zu betreiben. Die Partei ist zu 57% durch die Mitgliederbeiträge finanziert. Behördenbeiträge, Beiträge von Behördenmitgliedern und Spenden decken den restlichen Teil ab. Das Verhältnis der Einnahmen zeigt klar, dass wir nicht nur inhaltlich, sondern auch finanziell vorwiegend durch unsere Mitglieder getragen sind.



Mit unserem Vorgehen sind wir dem Vorbild einiger jungfreisinnigen und FDP.Die Liberalen Sektionen gefolgt. Weiter wird klar, was wir Freisinnigen schon lange wissen. Unsere Partei hat entgegen manchen Unterstellungen, nichts zu fürchten. Wir sind weder gekauft noch lassen wir uns von Interessengruppen leiten. Im Gegenteil, wir vertreten die Interessen all jener, die arbeiten und sich um unsere Gesellschaft kümmern.

Leider ist unsere offene Haltung in den Medien nicht auf ein grosses Echo gestossen. Gespannt warten wir nun auf die Reaktion der anderen Parteien, die an vorderster Front für die Zwangsoffenlegung von Parteifinanzen kämpfen. Gerade die SP, die am lautesten schreit, muss hier noch einiges an Transparenz schaffen. Ihre Offenheit bezüglich Parteifinanzen erinnert eher an die Zeiten des eisernen Vorhangs...

Die FDP. Die Liberalen Köniz gedenken ihre Finanzen jährlich mit sofortiger Wirkung ab dem Vereinsjahr 2010 offenzulegen.

Einige mag dieses Vorgehen befremden, doch leider haben wir Liberale ein Vertrauensproblem bei der Bevölkerung. Ich bin angetreten, dies zu ändern, und ändern werden wir dies mit unseren liberalen Werten, Offenheit, Ehrlichkeit, Eigenverantwortlichkeit und Transparenz.

Bernhard Bichsel
Präsident FDP. Die Liberalen Köniz
info@bernhard-bichsel.ch

Peter Burch, neu im Parlament

Seit Mitte Jahr ist Peter Burch neu im Parlament von Köniz. Er ersetzt seinen Parteikollegen Thomas Herren. An dieser Stelle heisse ich Peter Burch im Namen der Fraktion und der Parteileitung herzlich willkommen und erlaube mir, ihn kurz vorzustellen:



Peter Burch ist hauptberuflich bei der Computerherstellerin Hewlett-Packard (HP) als Senior Consultant für Europa tätig. Nebenberuflich ist er Verwaltungsratspräsident der Universal-Sport Gruppe, sowie Präsident des Sportvereins Satus Köniz.

Seine politischen Schwerpunkte setzt Peter Burch bei der Stärkung der KMUs, einer sicheren und nachhaltigen Energiepolitik, seiner Finanzkompetenz und der Förderung der Gesundheit und der Sportvereine.

3mal Ja zu den Gemeindeabstimmungen vom 26. September 2010

Arbeitsplätze schaffen: Ja zur Nutzungsplanänderung in Oberwangen

An der Freiburgstrasse beim Ortseingang Thörishaus soll ein modernes Holzbau-Kompetenzzentrum entstehen. Damit können bis zu 80 Arbeitsplätze in einer zukunftsweisenden Branche angesiedelt werden. Wir unterstützen dieses Projekt mit Überzeugung, denn die Gemeinde Köniz braucht dringend Arbeitsstellen in Produktionsbetrieben. Um das Projekt durchführen zu können, ist eine geringe Nutzungszonenplanänderung notwendig. An der vorgesehenen Nutzung wird keine Änderung vorgenommen, doch muss eine kleine Zusatzfläche eingezont und die Bauklasse angepasst werden. Aufgrund der guten Einbettung des Projekts und der optimalen Verkehrserschliessung ist die Planänderung problemlos. Eine Ablehnung würde die Schaffung von 80 qualifizierten Arbeitsplätzen verhindern und die Gemeinde Köniz als Wirtschaftsstandort nachhaltig diskreditieren.



Klare Kompetenzen: Ja zu den beiden Änderungen der Gemeindeordnung

Durch die Schaffung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland anfangs Jahr, wurden per Gesetz Kompetenzen von den Gemeinden an die Konferenz abgegeben. Zusätzlich könnten künftig weitere Aufgaben freiwillig an die Regionalkonferenz delegiert werden. Die Änderung der Gemeindeordnung will die Kompetenz für derartige Abtretungen dem Gemeindeparlament geben. Weiter sieht die Regionalkonferenz die Möglichkeit von Behördenreferendum und –Initiative vor. Auch hier soll das Gemeindeparlament – und nicht der Gemeinderat alleine – die Kompetenz erhalten, die entsprechenden Beschlüsse zu fällen. Uns war es immer ein Anliegen die Regionalkonferenz demokratisch zu legitimieren und zu kontrollieren, mit den beiden Änderungen der Gemeindeordnung wird dazu ein wichtiger Schritt getan.

Bernhard Bichsel
Präsident FDP. Die Liberalen Köniz
info@bernhard-bichsel.ch